Bildung für Teilhabe

Zivilgesellschaftliche Perspektiven in Deutschland-Israel-Palästina

Das Workshopangebot des Bildungsprogramm New Israel Fund (NIF) Deutschland e.V. für 2026/27 in Berlin

Reflexion und Zusammenleben stärken

Wie reden wir hier miteinander? I Ab 90 min

Israel und Berlin eint die Vielfalt ihrer (Einwanderungs-)Gesellschaften, in denen Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammen leben, arbeiten und lernen. In allen Workshops begleitet uns die Frage, wie wir diskriminierungs- und machtkritisch miteinander sprechen und zusammenleben können. Durch Methoden wie das Brettspiel „Held*innen für Vielfalt", das Planspiel „Erkennst du dich wieder?" und das aus Sierra Leone stammende Spiel „Botkidi" setzen sich die Teilnehmenden spielerisch mit Diskriminierung, Privilegien und Machtstrukturen auseinander. Dabei werden Kompetenzen gestärkt, die es den Teilnehmenden ermöglichen, aktiv auf eine gerechtere Gesellschaft hinzuarbeiten.

Demokratische Zivilgesellschaft in Israel

Warum macht ihr das? – Fragen an die israelische Zivilgesellschaft I Ab 120min

Videoporträts ermöglichen den Teilnehmenden eine multimediale Begegnung mit Aktivist:innen, die für eine vielfältige demokratische Zivilgesellschaft in Israel stehen und sich für ein friedliches, demokratisches und gleichberechtigtes Zusammenleben für Israelis und Palästinenser:innen einsetzen:

Tag Meir: Engagement gegen Rassismus auf jüdisch-theologischer Grundlage.

Standing Together: Graswurzelbewegung jüdischer und palästinensischer Israelis für eine friedliche und gleichberechtigte Zukunft für alle Menschen in der Region.

Unapologetic - The Third Narrative: Podcast zweier palästinensisch-israelischer Aktivist:innen, die mit gelebter Perspektivenvielfalt und Empathie ihren Blick auf den Nahostkonflikt und die Lebensrealitäten der Menschen teilen.

Parent's Circle - Families Forum: Israelis und Palästinenser:innen, die Angehörige im Konflikt verloren haben, arbeiten gemeinsam daran, den Kreislauf der Gewalt zu stoppen.

In jeder Einheit reflektieren wir gemeinsam, welche Ansätze und Handlungsstrategien sich auf die eigenen Lebenswelten der Teilnehmenden übertragen lassen.

Konflikte und Wege aus der Sprachlosigkeit

Wie geht es dir? – Workshops zu Comic-Projekt und Umgang mit Emotionen I Ab 120min

Der Konflikt und die Eskalation der Gewalt in Israel und Palästina emotionalisiert viele Schüler:innen, doch fehlt es oft an einer Auseinandersetzung mit Gefühlen im Unterricht. Mit dem Workshop und Unterrichtsvorschlag zu "Wie geht es dir?" schließen wir diese Lücke, indem Emotionen besprechbar werden und die Ambiguitätstoleranz gestärkt wird. Das *Comicprojekt „Wie geht es dir?"* dient hierbei als Grundlage, sich mit der Vielfalt an Perspektiven auf aktuelle Entwicklungen in Israel und Palästina sowie dem Diskurs in Deutschland zu beschäftigen. In der Arbeit mit den Comics befragen Schüler:innen ihre Mitschüler:innen in Form eines Interviews mit der Frage „Wie geht es Dir?" und lernen, ihre Gefühle in Form eines Comics auszudrücken.

Konflikte erleben und lösen – mit der Silent Disco I Ab 90min

Mit der Silent Disco vermitteln wir die Komplexität von Konflikten durch musikalischen Rhythmus und ermöglichen den Teilnehmenden, Gruppen- und Machtdynamiken bewusst zu erfahren.

In Zusammenarbeit mit dem *Körperfunkkollektiv GbR* haben wir einen innovativen Audio-Workshop entwickelt, der aufzeigt, wie identitätsbasierte Konflikte entstehen und welche Auswege möglich sind.

Lost in Nahost – Der Podcast zum Krieg in Israel und Gaza I Ab 90min
Der Podcast "Lost in Nahost" (Bayerischer Rundfunk) ist eine multiperspektivische Erzählung der Ereignisse rund um den Terrorangriff des 7. Oktober 2023 auf Israel und den darauf folgenden Krieg in Gaza. In der Arbeit mit dem journalistischen Material setzen sich die Schüler*innen mit zentralen historischen und politischen Bezugspunkten auseinander und erweitern nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Fähigkeit zur Multiperspektivität und ihre Medienkompetenz.

Beratungsangebot

Weiterbildung und Methodentraining für Lehrkräfte und Multiplikator:innen I Ab 120min
Die von uns entwickelten Materialien und Methoden zu Perspektiven aus Israel sollen möglichst vielen Pädagog:innen und anderen Multiplikator:innen zugänglich sein und durch diese Anwendung finden. Wir informieren in unseren Trainings über die Nutzung der Unterlagen, ermöglichen die Anpassung der Materialien in Bezug auf die jeweiligen Lerngruppen und geben weiterführende Informationen.

Über Israel reden! – Beratung für Schulen und Lehrkräfte I Ab 90min
Wir möchten Lehrkräften und anderen die Möglichkeit geben, sich über Israel und die aktuellen Entwicklungen in der Region, und den Umgang damit im Sozialraum Schule, zu informieren und auszutauschen. Dafür kommen wir gerne an die jeweiligen Schulen. Wir stehen für Einzelberatungen und Gespräche im Kolleg:innenkreis zur Verfügung.

Gespräche mit Elternschaft I Ab 90min
Wir bieten die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung moderierter und thematisch fokussierter Elternabende an und werden dabei durch erfahrene Mediator:innen unterstützt. Wir wollen dabei helfen, multiperspektivische Diskursräume in krisenhaften Zeiten zu eröffnen. Dabei befassen wir uns auch mit der Situation in Israel und Palästina und den Auswirkungen auf den hiesigen Alltag.

FAQs:
Trainer:innen: Die Workshops werden durchgeführt durch unsere Hauptangestellten sowie durch von uns ausgebildete Honorarkräfte.
Weitere Angebote: Sollten unsere Angebote Ihren Bedarf nicht genau treffen, können sie uns gerne für eine Anpassung (z.B. Dauer, Fokus, Zielgruppe) ansprechen.

Über den NIF:
Der New Israel Fund (NIF) Deutschland e.V. unterstützt die demokratische Zivilgesellschaft Israels in ihrem Engagement für Gleichberechtigung, Teilhabe, Bürger:innen- und Menschenrechte und Frieden. *Mehr Informationen zum NIF Deutschland e.V. hier*.

Kontakt:
bildungsprogramm@nif-deutschland.de

gefördert durch:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN